

Die 4 Pfoten und das Geheimnis des Zirkuswagens

„Regen, Regen, Regen“, jammerte Lena genervt. Es regnete hier in Merkenich im September schon seit einer gefühlten Ewigkeit. Lena, Lisa und Laura saßen auf dem gemütlichen Sofa im Clubhaus. Der Hund Blacky war natürlich auch dabei. Eigentlich sollten sie den Zirkuswagen von Lenas Onkel Harry bekommen. Sie waren echt sauer, als er ihn an den Gärtner Nicolas von Bauernhof verkaufte. Zum Trost bekamen sie das Gartenhaus von Lenas Eltern als Hauptquartier. Plötzlich ging die Tür vom Clubhaus laut auf. Tom, Lenas kleiner Bruder, stand atemlos im Türrahmen. Tom erzählte aufgeregt, was passiert war: „Kennt ihr noch diesen Gärtner Nicolas vom Bauernhof, der Onkel Harry den Zirkuswagen abgekauft hat? Der hat Kay und mich voll von der Wiese neben dem Bauernhof weggejagt.“ Lena antwortete: „Gärtner Nicolas war doch noch nie so sympathisch.“ Tom sagte: „Das war noch nicht alles. Ich habe den Zirkuswagen gesehen, der hat gewackelt und ich habe leises Winseln gehört. Ich wollte näher dran, aber da kam dieser Nicolas und hat mich voll angemotzt.“ Die 4 Pfoten schauten sich fragend an. Da rief Laura: „Wir sind die 4 Pfoten die Tierischen Chaoten!“ Das hieß wie immer, dass die Bande einen neuen Fall hatte.

Zwei der Mädchen packten sofort den Spurenrucksack und kontrollierten, ob Minikamera, Taschenlampe und Weiteres vorhanden war. Lena erinnerte sich an die ganzen Vermisstenanzeigen von Hunden, die in Merkenich hingen. Deshalb recherchierte sie währenddessen im Internet, ob sie etwas über die Vermisstenanzeigen findet. Und da stand es auf der Seite des Kölner Stadtanzeigers! Im ganzen Kölner Norden wurden Hunde vermisst. Lena schnappte sich

Blackys Hundeleine und rief: „Ab zum Zirkuswagen! Da sind wir auf einer ganz heißen Spur!“ Am Damm in Merkenich angekommen, versteckten sie sich hinter der Rheinmauer, um die Pferdekoppel, auf der der Zirkuswagen steht, zu beobachten. Die Luft schien rein zu sein. Tom, Lisa und Blacky gingen langsam Richtung Bauernhof. Die anderen beiden gingen um den Zirkuswagen herum und suchten eine Möglichkeit hineinzuschauen. Lena erinnerte sich an einen Aufkleber, den sie früher auf ein Riesenloch im Zirkuswagen geklebt hatte. Sie löste ihn ab und durchbohrte die Innenwand mit einer spitzen Scherbe. Nun war ein lautes Bellen und Gejaule zu hören. Laura sagte den anderen Bescheid. Lena öffnete die Zirkuswagentür mit einem Draht aus dem Spurenrucksack. Zwanzig Hunde sprangen ihr entgegen. Da kam Tom mit einem langen Seil angerannt und schrie: „Lisa hat die Polizei schon alarmiert!“ Alle Hunde konnten an das Seil befestigt werden. Zehn Minuten später war die Polizei auch schon da. Nicolas wollte noch vom Bauernhof fliehen, aber die Polizei war schneller.

Nicolas gehörte zu einer Hundefängerbande aus Köln. Die Hunde konnten alle glücklich nach Hause gebracht werden. Am Samstagmorgen trafen sich alle im Clubhaus. Sie waren stolz über einen Bericht in der Zeitung. Besonders über den letzten Satz: „Als Dankeschön bekommen die 4 Pfoten ein Jahresabo für das Cinedom und einen 300€ Gutschein von Fressnapf“, las Lena glücklich vor.